Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1963)
Heft: 3

Artikel: Brief aus Los Angeles
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-792798

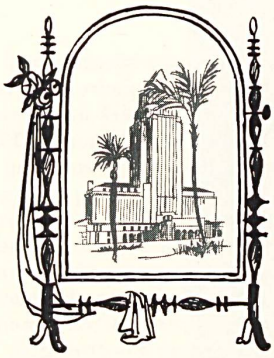
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

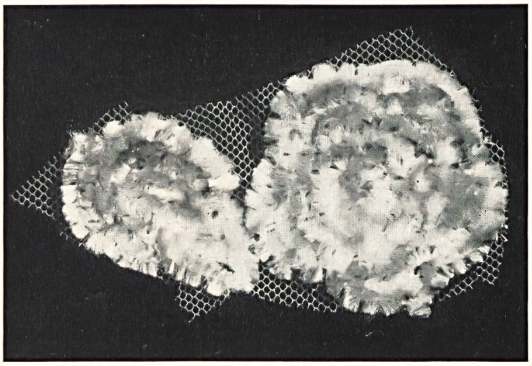
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brief aus Los Angeles

Strahlend am Tag... blendend in der Nacht!

Zunächst wurde unsere Aufmerksamkeit von Maxwell Shieffs Kollektion gefesselt. Seine Linienführung hat sich gewandelt und wurde zugleich vielfältiger. Die Kostümlinie ist in seiner Kollektion führend. Seine Silhouetten haben etwas von einem entspannten Empire-Stil, was Shieff als « lazy fit » (ungezwungener Sitz) bezeichnet, ein der Körperform lose angepasster Schnitt, der in vielfältiger Weise abgewandelt wird. Shieff verarbeitet Matelassés, Gold- und Silberbrokate, Velours Ciselé, bedruckte Jacquards, Nouveautés an Wollstoffen, Wollspitzen, schwere Ripsseiden, Lederganituren, Garnituren mit Jetperlen, Soutache aus vergoldetem Chevreau oder



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
Re-embroidered pink chenille lace
Broderie chenille rose, rebrodée
Dress styled and sketched by Travilla, Los Angeles

farbig, von orientalischer Pracht. Effekte, die wir mit verhaltenem Atem bestaunten, auch was die Farben angeht: Azaleenrosa in Wolle, Waldgrün in einem Jacquard-Gewebe, ein Tweed mit Metalleffekten, Pfefferrot mit Olivengrün kombiniert, Gold-Cloqués, apfelgrüne Wollspitze auf kirschrotem Satin, ein Broché aus Seide und Metall in persischen Tönungen, ein Korallenrot, ein Rosa-Shocking, daneben Gold überall in der Kollektion.

Eine in ihrer Art verschiedene, aber nicht weniger prunkvolle Kollektion war die von Hellen Rose, die auch Kostüme für Filme entwirft. Sie ist wohl bekannt für ihre Vorliebe für Chiffon. In dieser Kollektion aber hat sie eine Reihe von anderen, sehr verführerischen Geweben verarbeitet, zum Teil mit reicher Perlstickerei und Farben, die in die Augen stechen. Die Kollektion stellt eine Suite von Abwandlungen des Capes, des Mantels und der Jacke dar; sie zeichnet sich durch verschwenderische Verarbeitung von Samt aus. Capes, Mäntel und Jacken werden auf sehr einfachen und höchst eleganten Fourreaux getragen. Und der Samt findet Verwendung für mächtige Kragen, als Futter für ein Theatercape oder für ein ganzes Ballkleid im spanischen Schnitt mit einem Schultercape, das mit Steinen und flatternden Bändern geschmückt ist. Die voneinander abstechenden Farben sind äusserst lebhaft; daneben eine Skala von abgetönten, honigfarbenen Beiges und eine Reihe von sanften Tönen für kleine Tageskleider in sehr gediegenem Couture-Stil.

Michael Novarese ist erst seit wenigen Jahren in Kalifornien, erntete aber trotzdem einen vorbehaltlosen Beifall bei der Kundschaft des ganzen Landes, die dem

FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
White embroidered dotted organdy
Organdi blanc brodé de pois
Dress by Paul Whitney, Beverly Hills

HEER & CIE S. A.,
THALWIL
Plain pure silk shantung
Shantung pure soie uni
Model by Don Loper,
Los Angeles

Haute Couture-Stil den Vorrang gibt. Auch er hat Capes für Kostüme und lange Mäntel geschaffen. Wie Helen Rose verbreitert er ein wenig die Schultern und entwirft gepolsterte Raglanärmel. Die Taille liegt hoch, ohne wie Empire zu wirken. Der Körper wird in natürlicher Weise umrissen, die Linie ist weicher, eher lose und wird nicht sehr betont gezeichnet. Novarese verwendet Schweizer Spezialitäten wie Tüll mit Chenille-Stickerei, Velours Ciselé, Cloqués und üppige Pelze. Die gesamte Kollektion weist diskrete Verbrämungen von Nerz und Zobel auf, deren Gebrauch für die Kundin ad libitum ist, deren Fehlen aber die Pracht der Roben kaum verringert, da die verarbeiteten Gewebe an sich schon sehr reich und üppig sind.

Miss Shelby Smith, «Maid of Cotton» 1963

à la Scala de Milan, dans une robe de Madame Biki, Milan, en guipure lourde turquoise de:

at La Scala in Milan, wears a frock by Madame Biki, Milan, made of heavy turquoise guipure by:

en la Escala de Milán, luciendo un vestido de Madame Biki, Milan, de guipur pesante color turquesa de:

trägt in der Mailänder Scala, ein Kleid von Madame Biki, Mailand, aus schwerer, türkisfarbener Guipure von:

Photo E. Piccagliani

UNION S. A., SAINT-GALL